



Grußwort – Intergenerationelles Forum 2026

„Grenzen:los – Gemeinsam Europa gestalten“

14. Oktober 2026 | ODDO BHF, Saarbrücken

Sehr geehrter Herr Dr. Alkan,
sehr geehrter Herr Hake,
lieber Daniel,
liebe Mitglieder des Deutsch-Französischen Jugendausschusses,
liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer,
ich freue mich sehr, Sie heute hier in Saarbrücken bei ODDO BHF begrüßen zu dürfen.

Herzlich willkommen zum Intergenerationellen Forum 2026!

Mein besonderer Dank gilt dir, lieber Daniel, und dem gesamten Team des Deutsch-Französischen Jugendausschusses.

Ihr habt mit großem Engagement ein Forum organisiert, das Menschen aus zwei Ländern und unterschiedlichen Generationen zusammenbringt.

„Grenzen:los – Gemeinsam Europa gestalten“.

Ich finde, das ist ein wunderbares Motto. Und eines, das aktueller kaum sein könnte.
Denn wir leben in einer Zeit, in der Grenzen wieder stärker spürbar werden.

Nicht nur geografisch. Sondern auch politisch, gesellschaftlich und manchmal zwischen Generationen.

Umso wichtiger sind Begegnungen wie diese. Begegnungen, bei denen Menschen miteinander sprechen, einander zuhören und gemeinsam nach Lösungen suchen.

Dass wir Sie dabei als ODDO BHF willkommen heißen dürfen, freut mich besonders.

Vielleicht erlauben Sie mir, Ihnen kurz zu erzählen, warum dieses Forum so gut zu unserem Haus und unserer Stiftung passt.

ODDO BHF ist eine unabhängige europäische Finanzgruppe mit starken deutsch-französischen Wurzeln.

Die deutsch-französische Partnerschaft ist dabei weit mehr als ein Teil unserer Unternehmensgeschichte. Sie gehört zu unserer Identität.

Wir erleben jeden Tag, wie wichtig Vertrauen, gegenseitiges Verständnis und Zusammenarbeit über Ländergrenzen hinweg sind.

Und genau dieses Verständnis prägt auch unsere ODDO BHF Stiftung, deren Geschäftsführerin ich bin.



Unsere Stiftung engagiert sich in drei Bereichen: Soziales, Kunst und Kultur sowie Wissenschaft und Forschung.

Im sozialen Bereich fördern wir vor allem Bildung und Chancengerechtigkeit für junge Menschen. Denn Bildung eröffnet Perspektiven und ermöglicht gesellschaftliche Teilhabe.

Gleichzeitig setzen wir uns dafür ein, dass ältere Menschen in Würde leben können. Auch hier geht es um Teilhabe, Respekt und das Miteinander der Generationen.

In Kunst und Kultur möchten wir besonders jungen Menschen eine Stimme geben. Wir fördern Kreativität und eröffnen Räume für neue Perspektiven.

In Wissenschaft und Forschung unterstützen wir Projekte mit gesellschaftlicher Relevanz. Dazu gehören sozialpolitische Fragestellungen ebenso wie die Erforschung seltener Erkrankungen.

Unser Engagement konzentriert sich insbesondere auf Frankfurt und auf Projekte mit deutsch-französischem Bezug.

Was all diese Bereiche verbindet, ist eine Überzeugung:

Unsere Gesellschaft braucht Menschen, die Verantwortung übernehmen. Die einander zuhören. Und die gemeinsam etwas bewegen wollen.

Und damit sind wir unmittelbar bei Ihrem Forum.

Die deutsch-französische Freundschaft ist eine der großen Errungenschaften unserer europäischen Geschichte.

Aber sie ist keine Selbstverständlichkeit.

Sie lebt nicht allein von Verträgen, politischen Erklärungen oder Institutionen.

Sie lebt von Menschen. Von Begegnungen. Von Freundschaften. Und von der Bereitschaft, die Perspektive des anderen zu verstehen.

Jede Generation muss diese Freundschaft neu mit Leben füllen.

Deshalb finde ich den generationenübergreifenden Ansatz Ihres Forums so wertvoll.

Hier treffen die Erfahrungen der älteren Generationen auf die Ideen, die Energie und die Zukunftsvorstellungen junger Menschen.

Beides brauchen wir.

Denn Europa kann nur gelingen, wenn wir nicht nur über die nächste Generation sprechen.

Sondern mit ihr. Und wenn wir jungen Menschen die Möglichkeit geben, selbst Verantwortung zu übernehmen.

Saarbrücken ist dafür ein wunderbarer Ort.



Hier ist Europa nicht nur eine politische Idee. Hier ist grenzüberschreitende Zusammenarbeit gelebter Alltag.

Und vielleicht liegt genau darin die wichtigste Botschaft dieses Forums:

Europa entsteht nicht nur in Brüssel, Berlin oder Paris.

Europa entsteht dort, wo Menschen aufeinander zugehen. Wo sie gemeinsam Lösungen entwickeln. Und wo aus guten Ideen konkretes Handeln wird.

In diesem Sinne freuen wir uns sehr, Ihnen für die kommenden Tage unsere Räumlichkeiten zur Verfügung stellen zu können.

Denn manchmal beginnt gesellschaftliche Veränderung ganz einfach damit, dass Menschen einen Raum bekommen, in dem sie sich begegnen und gemeinsam neue Ideen entwickeln können.

Ich wünsche Ihnen inspirierende Gespräche, spannende Begegnungen und neue Freundschaften.

Und vor allem wünsche ich Ihnen viele Ideen, die über diese Tage hinaus Bestand haben.

Damit aus dem Motto „**Grenzen:los – Gemeinsam Europa gestalten**“ ganz konkrete Projekte und Initiativen entstehen.

Vielen Dank für Ihr Engagement.

Herzlich willkommen bei ODDO BHF und Ihnen allen ein erfolgreiches Forum!